#### **Patenschaften**

Bei einer Patenschaft hilft ein Mensch einem anderen.

Zum Beispiel:

Ein Gemeinde-Mitglied mit Behinderung möchte ehrenamtlich arbeiten.

Dafür braucht das Gemeinde-Mitglied vielleicht Unterstützung.

Dann kann ein anderes Gemeinde-Mitglied ohne Behinderung ihm helfen.



# Das gibt es noch bei dem Projekt

## **Seminare und Workshops**

Dabei lernen die Menschen: Was ist wichtig für die ehrenamtliche Arbeit.

Die Seminare und Workshops sind für

- Menschen mit Behinderung
- Gemeinde-Mitglieder und Mitarbeiter der jüdischen Gemeinden, die für das Ehrenamt arbeiten.

#### **Ehrenamts-Börse**

Bei einer Ehrenamts-Börse wird aufgeschrieben:

- Wo werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht?
- Welche ehrenamtliche Arbeit gibt es?

Dann kann sich jeder heraussuchen, was für ihn passt.

Die Ehrenamts-Börse ist im Internet.

## Hier bekommen Sie mehr Informationen

Möchten Sie mehr über das Projekt wissen? Möchten Sie bei dem Projekt mitmachen? Dann können Sie anrufen bei

#### Jana Stachevski

Telefon: 02361/15131 Oder Sie können eine E-Mail schreiben an stachevski@zwst.org

Jana Stachevski arbeitet beim Inklusions-Fachbereich Gesher Menschen mit einer Beeinträchtigung

Das ist die Adresse:
Jana Stachevski
Jüdische Gemeinde
Am Polizeipräsidium 3
45657 Recklinghausen



## Der Flyer wurde in leichter Sprache erstellt.

Illustrationen: Canva com

# Inklusives Ehrenamt Stark für alle









Ehrenamt heißt: Gutes für andere Menschen tun.

Die **ZWST** will:

Auch Menschen mit Behinderung sollen mitmachen beim Ehrenamt.

Dafür gibt es in Nordrhein-Westfalen ein Projekt.

Das Projekt heißt Inklusives Ehrenamt – Stark für alle
Bei dem Projekt bekommen Menschen

Unterstützung und Hilfe.







# Das ist die ZWST

Die ZWST ist ein Verein für Menschen mit jüdischem Glauben. ZWST ist kurz für Zentral-Wohlfahrts-Stelle der Juden in Deutschland.

Der Verein ZWST hat Mitglieder.

Mitglieder sind

- die jüdischen Gemeinden
- Landesverbände von den jüdischen Gemeinden

Die ZWST macht soziale Arbeit für jüdische Menschen.

Die soziale Arbeit soll unsere Gesellschaft besser machen.

Alle Menschen sollen gleich behandelt werden.

Auch Menschen mit einer Behinderung.

Oder Menschen mit einem anderen Glauben.

# Das Projekt ist für verschiedene Gruppen von Menschen

Diese Menschen können bei dem Projekt mitmachen:

Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung

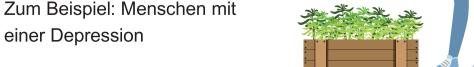
Zum Beispiel: Menschen mit Down-Syndrom

oder Menschen mit einer

Lern-Beeinträchtigung

#### Menschen mit einer seelischen Krankheit

Zum Beispiel: Menschen mit



### Das ist wichtig:

Sie möchten etwas Gutes für andere Menschen tun. Das machen Sie in Ihrer Freizeit ehrenamtlich. Ehrenamtlich bedeutet: Sie bekommen für die Arbeit kein Geld.



## Menschen ohne Behinderung

Sie machen schon ehrenamtliche Arbeit.Oder Sie möchten demnächst ehrenamtlich arbeiten.

# Das ist wichtig:

Sie möchten Menschen mit einer Behinderung unterstützen. Damit die Menschen mit Behinderung auch beim Ehrenamt mitmachen können.

# Mitarbeiterinnen von den jüdischen Gemeinden Das ist wichtig:

Sie arbeiten in einer Sozial-Abteilung von einer jüdischen Gemeinde Sie möchten mitmachen bei dem **Projekt Inklusives** Ehrenamt – Stark für alle



# Das sind die Ziele von dem Projekt

#### Inklusion

Die 7WST will:

Menschen mit Behinderung sollen überall dazu gehören.

Dazu sagt man auch Inklusion.

Menschen mit Behinderung sollen

überall mitmachen. Auch beim Ehrenamt

Dabei soll das Projekt helfen.

#### Mehr Selbst-Bewusstsein

Wer etwas Gutes für andere Menschen tut, merkt:

- Ich kann anderen Menschen helfen
- Ich bin wichtig für andere Menschen

Das ist gut für das Selbst-Bewusstsein von Menschen.

# Menschen zusammen bringen

In den jüdischen Gemeinden arbeiten schon viele Menschen ehrenamtlich

Man nennt die Menschen auch Ehrenamtliche

Das Projekt soll die Ehrenamtlichen zusammen bringen.

Die Ehrenamtlichen sollen sich besser kennenlernen.

Dann können die Ehrenamtlichen aus

verschiedenen Gemeinden zusammen arbeiten.

Dazu sagt man auch: Netzwerk.

Das Projekt soll in Nordrhein-Westfalen

ein großes Netzwerk für das Ehrenamt aufbauen.

Bei dem Netzwerk sollen alle jüdischen Gemeinden in

Nordrhein-Westfalen mitmachen.